

Der König sprach: „Was liegt daran?
 Wie kannst Du doch um solche Sachen
 So viele eitle Worte machen?
 Lies, oder nicht, lies recht, lies krumm,
 Ich scheere mich den Teufel drum.
 Was Bischof hin und her, und Dom!
 Du hörst ja, Reinke will nach Rom,
 Weil er verspricht, sich zu bekehren;
 Willst Du den frommen Vorsatz stören?“

Da krapt Bellin sich hinter'm Ohr
 Und zog geschwind sein Buch hervor,
 Erschreckt durch Nobels zorn'ges Wesen,
 Begann er gleich daraus zu lesen
 Vor Reinken, dem armen Wicht;
 Viel half wol seine Segnung nicht.

Vier und dreißigstes Capitel.

Nachdem die Messe gelesen war,
 Reicht er den Pilgerstab ihm dar,
 Das Ränzel ward ihm umgethan
 Und er schickt' sich zur Wallfahrt an.
 Es rollten über seinen Bart
 Gar viele Thränen falscher Art,
 Als ob's ihm ginge tief zu Herzen;
 Allein empfand er irgend Schmerzer,
 So war's aus Aerger nur, daß er